

Nr. 61 - Sommer 2012

OGV-Kurier

Informationsblatt
des
Obst- und Gartenbauvereins
Dansenberg e.V.



Gegründet: 1. Oktober 1897



Foto: Klaus Gundacker

Dahlien in der Obstwiese des OGV

Viel bewundert werden die Dahlien, die nun schon über Wochen hinweg die Rabatten am Zaun der Obstwiese des OGV in der Ortsmitte zieren. Die Pflanzen, größtenteils aus den Beständen der 2. Vorsitzenden Uta Mayr-Falkenberg, sind Teil des neuen Konzepts, das in der Obstwiese verfolgt wird. Die Wiese soll mehr denn je zu einem Blickfang werden. Ein Team fleißiger Helfer hat bereits im vergangenen Herbst die Rabatten von Giersch befreit und Stauden und Blumenzwiebeln gesetzt. In Kürze sollen die Beete mit weiteren Narzissen und Tulpen bestückt werden. An dieser Stelle ein herzlicher Dank allen Gartenfreunden, die in der Obstwiese mitgeholfen haben. Bleibt noch anzumerken, dass jedes Mitglied im Obstwiesenteam herzlich willkommen ist.

Aus dem Inhalt

Bericht des Vorsitzenden
Pflanzung am Kerscheknabberweg
Pflege der Brunnenböschung
Umpflanzaktion in der Obstwiese
Kartoffelernte im Schulgarten
Pflanzenbörse 2012
Ehrungen bei der Hauptversammlung
Gold für Franz Fröhlich
Silber für Ingrid Emmer

Neumitglieder
Geburtstage
Abschied
Aufnahmeantrag
Tag der Obst- und Gartenbauvereine
Jubiläumschronik des Verbandes
Kerscheknabberfescht 2012
Apfelsaft von der Obstwiese
Besuch in der Erlebnispflanzerei

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder und Gartenfreunde,



aus unserer Sommerausgabe Nr. 61 des OGV-Kuriers ist leider eine Herbstausgabe geworden. Die beiden „Macher“ des Kuriers waren nämlich seit Jahresbeginn durch die Erstellung der Jubiläumsschrift anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Kaiserslautern e.V. voll in Beschlag genommen. Die Bearbeitung der umfangreichen Chronik mit über 100 Seiten und fast 500 Bildern wurde erst vor wenigen Tagen abgeschlossen. So

möchten sich Uta Mayr-Falkenberg und ich bei Ihnen entschuldigen, dass Sie so lange auf unsere Mitteilungen warten mussten.

Einkaufskarten bei TOOM nicht alle abgeholt

Einige Gartenfreunde haben ihre Einkaufskarte für den TOOM-Markt noch nicht abgeholt. Sie sollten dies schnellstmöglich nachholen, sonst wird ihnen künftig keine neue Karte ausgestellt. Nochmals die Regelung: Für alle bei uns eingetragenen Interessenten wird in jährlichem Turnus eine Rabattkarte bei TOOM ausgefertigt, die dann am Jahresanfang im Markt erhältlich ist. Neumitglieder erhalten die Karte im Folgejahr ihres Beitritts. Die Vorlage unseres Mitgliedsausweises alleine berechtigt nicht zur Rabattierung in Höhe von 5%. Mit unserer unbefristet gültigen „Gartenfreunde-Praktiker-Karte“ erhalten Sie 10% auf alle Einkäufe in den Praktiker-Märkten Deutschlands. Die Karte wurde an alle Mitglieder verteilt.

Blumen und Pläne für die Obstwiese

In der Obstwiese hat sich einiges getan. Dort blüht es schon seit mehreren Monaten. Momentan sind es die neugepflanzten Dahlien entlang des Zaunes. Die 2. Vorsitzende, Uta Mayr-Falkenberg, ist mit ihren Arbeitsteams emsig dabei, die Obstwiese freundlicher zu gestalten. Im zeitigen Frühjahr wurden bereits mehrere Obstbäume ausgepflanzt, damit die Wiesenfläche sich mit Blumen und Kräutern besser entwickeln kann. Dazu ist es künftig vielleicht nötig, das Gras nicht so oft zu mähen. Im nächsten Jahr möchte man weitere Schritte realisieren. Dazu gehört ein kleines Häuschen für Gartengerätschaften und eine Wasserzapfstelle. Hierzu ist jedoch die Zustimmung und Unterstützung des Ortsbeirates und des Grünflächenamtes der Stadt erforderlich.

Kreisverband der Gartenbauvereine Kaiserslautern feiert sein 100-Jähriges Bestehen

Am 13. Oktober 2012 findet in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr der Obst- und Gartenbautag auf dem Gelände der Gartenschau statt. Um 11.00 Uhr beginnt der offizielle Festakt in der Veranstaltungshalle. Mitglieder des OGV Dansenberg sollten sich schon jetzt den Termin in den Kalender schreiben. Bei einem Besuch der Veranstaltung, sollten Sie an der Kasse darauf hinweisen, dass Sie OGV-Mitglied sind. Je mehr Mitglieder nämlich die Veranstaltung besuchen, desto geringer die Miete für die Veranstaltungshalle der Gartenschau. Ein Besuch lohnt sich im übrigen ganz bestimmt.

Wer Interesse an der 104-seitigen Chronik hat und diese zum günstigen Subskriptionspreis von € 3,00 über unser Vereinskongingent erhalten möchte, sollte sich wie folgt melden: per E-Mail an: info@gartenbauverein-kaiserslautern.de, über Bestellvordruck auf der OGV-Website: www.gartenbauverein-dansenberg.de, telefonisch: Klaus Gundacker 0631-51301, Uta Mayr-Falkenberg 0631-3503426, schriftlich: Obst- und Gartenbauverein Dansenberg e.V., Schlehweg 10, 67661 Kaiserslautern.

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereines Dansenberg wünscht Ihnen einen schönen Herbst!

Klaus Gundacker, Vorsitzender

Umpflanzaktion in der Ostwiese



Dem erklärten Willen der OGV-Vorstandschaft, die Obstwiese etwas umzugestalten, folgte am 24. März eine größere Umpflanzaktion. 12 Obstbäume wurden sorgfältig mit einem kleinen Bagger ausgegraben und verpflanzt. Dank der zahlreichen Helfer war die Aktion an einem Samstagvormittag erledigt. Mittlerweile blühen Blumen und Stauden entlang des Zaunes und aufgrund der besseren Besonnung der Wiese entwickeln sich dort Wildblumen und Kräuter.



Heiß war's - aber produktiv



Foto: umf.

Dank der Vorstandsmitglieder Sylvia Harth, Christa Eckel und Andreas Joas, kann sich die Brunnenböschung wieder sehen lassen. Heiß war's, aber äußerst produktiv als sich die Drei ins Zeug legten, den oberen Böschungsrand von Quecken befreiten, verwelkte Blütenstände abschnitten und zwischen den Pflanzen das Unkraut entfernten. Die bearbeitete Fläche wurde anschließend mit Rindenmulch bedeckt damit Wildwuchs unterdrückt und Feuchtigkeit gespeichert wird.

Tag der Obst- und Gartenbauvereine in der Gartenschauhalle OGV Dansenberg mit großem Stand vertreten - Zahlreiche Aktivitäten geplant

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Kaiserslautern e.V.“ gibt es am Samstag, den 13. Oktober 2012 von 10.00 bis 18.00 Uhr ein großes Fest in der Veranstaltungshalle der Gartenschau. Dazu sind außer den sonstigen Gartenschaubesuchern vor allem die Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine eingeladen.



Geboten wird von den 24 im Kreisverband zusammengefassten Vereinen - viele sind mit eigenen Ständen vertreten - eine ganze Menge. Zusätzlich präsentieren sich nicht nur der Landesverband der Obst- und Gartenbauvereine sondern zum Beispiel auch die Fördergemeinschaft Streuobstwiesen (FÖG). Es lohnt sich also, diesen Termin im Kalender vorzumerken.

Hier einige der vorgesehenen Aktionen und Themen, die im übrigen in einem Flyer zusammengefasst sind:

Apfelsaftpressen – Präsentation von der Wüstung zum Streuobst – Säfte aus dem Landkreis- Von der Wildfläche zum Garten – Bastelarbeiten für die Gartenoase – Rund um Rosen: Rosengeist, Secco & Bowle – Schnaps – Steinfiguren – Fotoschau Schöne Dansenberger Gärten – Ausstellung von Heilpflanzen – Beratung zum Thema „Stauden“ – Kostproben „Apfelbowle – Selbstgemachte Marmeladen – Obstbaumschnitt: Infos und Praktisches – Kakteen einmal anders – Orchideenschau – Dahlienschau – Kürbisschau – Streuobstinitiative – Bücherstand – Lila Tomate – Kübelpflanzen und Großbäume – Gartendeko und mehr ...

Der offizielle Festakt zu dem jedermann herzlich eingeladen ist, findet von 11.00-13.00 Uhr statt. Bei diesem Anlass wird auch die von

Klaus Gundacker und Uta Mayr-Falkenberg erstellte Festschrift vorgestellt.

Willkommen am Stand des OGV Dansenberg

Während des Obst- und Gartenbautags ist am großen Stand des OGV Dansenberg in der Veranstaltungshalle der Gartenschau immer etwas los. Die Besucher können **Apfelbowle mit und ohne Alkohol** kosten. Es gibt außerdem **Kostproben selbstgemachter Marmelade**. Eine **Apfelschau** zeigt bewährte alte und neue Sorten. Außerdem werden **Heilpflanzen** vorgestellt und im **digitalen Bilderahmen** gibt der Dansenberger OGV eine Visitenkarte ab.

An Stellwänden zeigt der OGV Dansenberg drei verschiedene Fotosausstellungen: **Alte Apfelsorten, Schöne Dansenberger Gärten** und **Aktionen des Vereins**.

Um 14.00 Uhr gibt Uta Mayr-Falkenberg **Auskunft rund um den Garten**, Schwerpunkt Stauden und Beetanlagen.

Um 15.00 Uhr hält Sylvia Harth **Rosensprechstunde**.

Um 16.00 Uhr gibt es **Kostproben von griechischem Olivenöl**.

Der OGV Dansenberg freut sich auf Ihr Kommen!

Eine Festschrift mit der Geschichte des Verbandes und der Präsentation aller Mitgliedsvereine

Monatlang hat Klaus Gundacker Archive durchforstet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Es ist die Darstellung der 100-jährigen Geschichte des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Kaiserslautern e.V.. Sie stellt eines der Kapitel der dreiteiligen Chronik anlässlich des 100-jährigen Verbandsjubiläums dar.

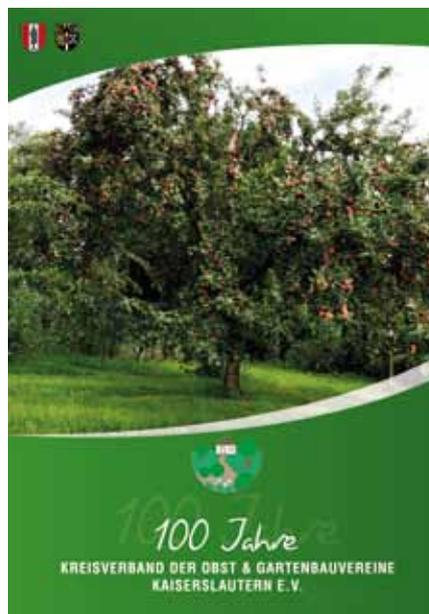
Der Autor berichtet von den Anfängen des Verbandswesens und der Vereinsgründungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dabei wird deutlich wie wichtig in Notzeiten der Obst- und später auch der Gemüsebau für die Volksernährung war.

Ein weiteres umfangreiches Kapitel ist die Präsentation aller 24 im Kreisverband zusammengefassten Vereine mitsamt ihrer Entstehungsgeschichte. Die Vereinsportraits vermitteln einen guten Gesamteindruck über die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Gartenbauorganisation und den Ideenreichtum der einzelnen Vereine.



Gute Louise von Avranches

Im letzten Abschnitt ist die Geschichte des Obstbaus beschrieben. Sie zeigt auf, wie sich der Obstbau in unserer Region über Karl den



Großen und Kaiser Barbarossa, die französische Revolution und die beiden Weltkriege entwickelt hat. Dabei erfahren auch die beiden Pioniere des heimischen Obstbaues, Hans Weckerle und Manfred Jenet, eine besondere Würdigung. Ihr Wirken im Zusammenhang mit der Wiederentdeckung alter Obstsorten und der Förderung von Streuobstwiesen, ist umfassend beschrieben.

Fast 500 Bilder, darunter viele historische Aufnahmen, aber auch Obstsortenbilder, lockern die Schrift auf, die von Uta Mayr-Falkenberg textlich bearbeitet wurde. Sie zeichnet auch für die Gestaltung und die technische Bearbeitung verantwortlich.



Gewürzluikenapfel

OGV-Mitglieder können die 104-seitige Chronik im A4-Format zum günstigen Subskriptionspreis von € 3,00 beziehen. Bei einer Bestellung erfolgt die Bezahlung über die Abbuchung des mitgeteilten Kontos. Sofern die Chronik auf dem Postweg zustellt wird, fallen zusätzliche Versandkosten an. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis spätestens 13. Oktober 2012 (Tag der Jubiläumsveranstaltung) an.

Bestellungen werden entgegengenommen bei: Klaus Gundacker, Schlehweg 10, 67661 Kaiserslautern, Tel. 0631-51301. E-Mail: k.gundacker@t-online.de;

Uta Mayr-Falkenberg, Auf der Rott 4, 67661 Kaiserslautern, Tel. 0631- 3503426, E-mail: umf-kaiserslautern@t-online.de;

am Stand des OGV während der Jubiläumsveranstaltung in der Halle der Gartenschau.

Siehe auch Seite 2.

Aufnahmeantrag

Ja, ich/wir will/wollen Mitglied im Obst- und Gartenbauverein Dansenberg werden.

Name, Vorname

Geburtsdatum: Beruf:

Name, Vorname

Geburtsdatum: Beruf:

Telefon **E-Mail-Adresse**

Strasse, Hausnummer

PLZ/Wohnort

Girokonto Bankleitzahl

Kreditinstitut

Ich/Wir interessiere(n) mich/uns insbesondere für:

Der Beitritt soll sofort erfolgen. Der Jahresbeitrag in Höhe von € 12,00 für Einzelmitglieder/ von € 8,00 für alle weiteren Familienmitglieder ist dem o.a. Girokonto zu belasten. Gleichzeitig erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass die in diesem Aufnahmeantrag enthaltenen persönlichen Daten im Rahmen der Mitgliederverwaltung unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert, verarbeitet und nur zu Verbands- und Versicherungszwecken weitergeleitet werden.

Jedes Neumitglied erhält kostenlos die Vereins- und Ortschronik „Vom Holzfallerdorf zum Stadtteil“, eine TOOM- sowie Praktiker-Einkaufskarte und ein 6-monatiges Probeabonnement der Verbands- und Fachzeitschrift „Unser Garten“.

....., den

Unterschrift(en)

Bitte einsenden an:

OGV Dansenberg e.V., Schlehweg 10, 67661 Kaiserslautern

Impressum

Der OGV-Kurier erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und wird an alle Mitglieder und Dansenberger Haushalte verteilt. Redaktion: Uta Mayr-Falkenberg (MAYFA-Press) Auf der Rott 4, 67661 KL, Tel. + Fax 0631-3503426, E-Mail: umf-kaiserslautern@t-online.de
V.i.S.d.P.G.: OGV-Vorsitzender Klaus Gundacker, Schlehweg 10, 67661 Kaiserslautern, KL, Tel. 0631-51301,
E-Mail: info@gartenbauverein-dansenberg.de,
Homepage: www.gartenbauverein-dansenberg.de

Geburtstage im 2. Halbjahr 2012

Juli

Hauer Dominik, 40
Caesar Helmut, 60
Münch Harald, 60
Benkel Bernd, 65
Fliegenger Ursula, 65
Gundacker Rüdiger, 65
Bode Ilse, 70
Schäfer Klaus, 70
Prof. Ramm Wieland, 75
Malitius Diethelm, 80
Müller Gerhard, 80

August

Dr. Mrochen Norbert, 60
Schimmel Gerhard, 70
Hammel Herbert, 75
Kling Johannes, 80
Prof. Rupprecht Werner, 80
Schlopies Brigitte, 80
Ramert Ralph, 85

September

Pichler Gabriele, 50
Dr. Ing. Beckmann Robert, 65
Jogschas Rüdiger, 65
Knoll Gudrun, 70
Bierhoff Siegfried, 75
Buchheister Elfriede, 75

Oktober

Masson Anne, 50
Dillenkofer Lisa, 60
Dr. Schröder-Kress Ursula, 60
Emmerling Ludwig, 65
Kittelberger-Hammel Ulla, 70
Rink Hans, 70
Ziegler Monika, 70
Grammatik Klaus, 75
Prof. Kahlen Hans, 75

November

Emich Erik, 40
Schwitkowski Beate, 50
Horlemann Arno, 60
Herzberg Anke, 70
Leis Heiner, 70
Kempf Hans, 75
Miesel Anita, 75
Prof. Roeder Erwin, 85

Dezember

Gundacker Carolin, 30
Scherer-Fleygnac Alexandra, 40
Edinger Franz, 60
Weber Klaus, 60
Bacher Helga, 65
Nauerz Wolfgang, 65
Brehm Wolfgang, 70

Wir begrüßen als Neumitglieder

Fitzek Dennis, Schlehweg 42
Heinzmann Günter, Wasserlochstücke 14
Hofmann Lydia, Höfflerstr. 28
Joas Andreas, Dansenberger Str. 104
Kretner Alfred, Fahrlücke 21
Lind Thomas, Lutrinstr. 11

Mitgliederstand zum 30.8.2012: 550

Der OGV hilft

Jeder, der seinen Garten umgestalten, neu anpflanzen, oder aber seinen Pflanzenbestand ergänzen will, kann seine Fragen gerne an folgende Mitglieder richten:

Klaus Gundacker, Obstgehölze - Telefon: 51301;
Uta Mayr-Falkenberg, Stauden - Telefon 3503426;
Syliva Harth, Rosen - Telefon 50385. Die ehrenamtlich tätigen Spezialisten geben Ihnen gerne einen Rat.

Wir nehmen in Trauer Abschied



von

Doris Aeschlimann

Eugen Aufenfeld

Hans Grub

Gerhard Hammer

Hanna Hug

Werner Hug

Anna-Maria Leutbecher

Auguste Wagner, Ehrenmitglied

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.
Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir sie
sehen können, wann immer wir wollen.*

Viele Jahre dem OGV die Treue gehalten



Im Mittelpunkt der diesjährigen OGV-Jahreshauptversammlung standen wiederum Ehrungen für langjährige und treue Mitgliedschaft. Die Ehrungen nahm diesmal die 2. Vereinsvorsitzende Uta Mayr-Falkenberg (rechts) vor, da der 1. Vorsitzende ebenfalls unter den Jubilaren war. Unser Bild zeigt von links: Gertraud Rösch (Silberne Ehrennadel für 25 Jahre), Klaus Gundacker, Elisabeth Hauter, Otto Koch und Dieter Benkel (Goldene Vereinsehrennadel für 40 Jahre).

Wildkirschenbäumchen für den nördlichen Waldrand

In einer zweiten Pflanzaktion haben Förster Volker Ehrgott und freiwillige Helfer des OGV Dansenberg ca. 150 kleine Kirschbäume gepflanzt. Nachdem der Süden des Ortes in einer ersten Pflanzaktion bestückt worden ist, war nunmehr der nördliche Waldrand an der Reihe. Die ausgewachsenen Wildkirschen sollen einmal den „blühenden Kranz“ um Dansenberg bilden. Bis dahin müssen sie gepflegt werden, damit sie sich neben den

übrigen Pflanzen am Waldrand behaupten können. Mehrere Stunden waren die Helferinnen und Helfer mit der Pflanzung unter Anleitung von Förster Ehrgott bei ungemütlichem Nieselwetter beschäftigt. Dann versorgte Alfons Fröhlich die Arbeitstruppe mit einer kräftigen Suppe und Würstchen. Herzlichen Dank für diese nette Geste!

Ingrid Emmer eine Stütze des OGV



Die Silberne Ehrennadel des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Kaiserslautern e.V. für besondere Verdienste erhielt Ingrid Emmer. Seit 30 Jahren Mitglied, hat sie sich im OGV Dansenberg überaus verdient gemacht. Nicht nur bei der 1. Rheinland-Pfälzischen Landesgartenschau in Kaiserslautern im Jahr 2000 hat sie viel Einsatz bewiesen. Ingrid Emmer versteht es, Veranstaltungen den entsprechenden Rahmen zu geben. Auch bei den Pflanz- und Pflegeaktionen zur Ortsverschönerung war und ist sie regelmäßig dabei. Verein und Verband sind dankbar für dieses besondere Engagement und haben dies mit der Verleihung der Silbernen Rose zum Ausdruck gebracht. Die Ehrung wurde von Klaus Soffel, 2. Vorsitzender im Verbandsvorstand, vorgenommen.



Beim Bäumchen pflanzen: Förster Volker Ehrgott (rechts), Ortsbeiratsmitglied Gerd Braun und OGV-Mitglied Wolfgang Koehlen.



Die Arbeitstruppe beim redlich verdienten Mittagssmahl, das vom Gasthof Fröhlich beigesteuert wurde.

Gold für Franz Fröhlich

Die Goldene Verbandsehrennadel für 50 treue Jahre Mitgliedschaft im OGV Dansenberg erhielt Franz Fröhlich. Die beiden Vereinsvorsitzenden nahmen die Ehrung in Fröhlichs Biergarten vor.



Das Kerscheknabberfesdchd Stelldichein der Dorfgemeinschaft



Wie immer, gehört zum Kerscheknabberfesdchd der Luftballonwettbewerb des OGV, gesponsert von der Stadtparkasse. Welcher Ballon am weitesten geflogen ist, wird beim Weihnachtssingen des MGV bekanntgegeben. Der oder die Gewinnerin darf sich auf einen Geldpreis freuen. **Fotos(3): umf.**



Anja Herrmann und Sabine Jung sind ebenso wie Carolin und Kai Gundacker (Foto unten) treue Helfer/innen an der OGV-Cocktailbar, die vor allem die jungen Festbesucher anzieht.



Haltbarer naturtrüber Apfelsaft von der Obstwiese

Ab Montag, den 1. Oktober, bietet der OGV seinen Mitgliedern haltbaren naturtrüben Apfelsaft an. Dieser Saft, abgepackt in 5-Liter-Packs, ist ausschließlich von ungespritzten Äpfeln aus der Obstwiese des OGV Dansenberg. Der Saft in ungeöffneten Kanister ist mehrere Monate haltbar, aus dem geöffneten sollte er gekühlt und alsbald getrunken werden. Der Saft enthält keinerlei Konservierungsstoffe.

Der Kanister wird zum Selbstkostenpreis von 6.50€ abgegeben. Da der Vorrat naturgemäß begrenzt ist, wird um Vorbestellung gebeten und zwar bei Peter Neurohr, Schlehweg 14, 67661 Kaiserslautern-Dansenberg, Telefon 0631-55406. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Eine Erlebnispflanzerei und Tipps vom Fachmann

Wer an der halbtägigen Lehrfahrt zur Erlebnispflanzerei Storb teilnahm, brauchte dies nicht zu bereuen. Es war ein interessanter Ausflug, bei dem man von Geschäftsführer Gärtnermeister Harro Wilhelm (unten links im Bild) Vieles lernen konnte. Er sparte während seiner Führung durch die Pflanzerei nicht mit Tipps und Pflegeanleitungen.

Die meisten Gartenfreunde/innen nutzten natürlich die Gelegenheit zum Einkauf schöner Pflanzen. In dem zwischen Brebach und Fechingen bei Saarbrücken gelegenen, 16171 Quadratmeter großen Betrieb werden viele der Blumen und Pflanzen selbst herangezogen. Die übrigen Pflanzen kommen ebenfalls aus der Region. Momentan ist man dabei, im Sortiment auch den Gemüseanbau stärker zu berücksichtigen. Viele der Kunden kommen auch aus dem benachbarten Frankreich

Die Ausflugstruppe genoss Kaffee und Kuchen, die interessanten Ausführungen Wilhelms, die Besichtigung und den anschließenden Einkauf. Einen urigen Abschluss gab es im Homburger „Schießhaus“.



Die Pflanzenbörse wieder ein voller Erfolg

Zum 16. Mal lud der OGV zur Pflanzenbörse, die schon seit etlichen Jahren immer bei Familie Harth, Auf der Rott 4 stattfindet. Und wieder einmal ließen sich Mitglieder und Gäste die vielen Pflanzenschnäppchen nicht entgehen. Von der Taglilie bis zur Schlüsselblume, vom Buchsbäumchen bis zur Japanemone reichte das gut bestückte Sortiment. Vielfältig und bunt war die Auswahl, die auch Zimmerpflanzen und Küchenkräuter beinhaltet. Es wurde getauscht und natürlich auch gefachsimpelt. Über mangelnden Besuch brauchte sich der OGV nicht zu beklagen. Etliche Besucher ließen sich auch gleich als neue Mitglieder aufnehmen.



Das Fachgespräch unter Pflanzenfreunden: Es ist wichtiger Bestandteil der Pflanzenbörse. Hier bekommt man so gut wie zu jeder gärtnerischen Frage die passende Antwort. Denn an Experten, die gerne zur Verfügung stehen, herrscht kein Mangel. **Alle Fotos (4): umf.**



Für die auf der Börse angebotenen Pflanzen muss man nichts bezahlen. Aber wer etwas Schönes gefunden und sich mit Getränken und selbstgebackenem Kuchen oder mit heißen Würstchen gestärkt hat, der spendet gerne ein paar Euro für die Kaffeekasse. In diesem Zusammenhang ein besonderer Dank an das Helferteam mit Ingrid Emmer, Beatrix Jung, Kai Gundacker, Sylvia, Winfried und Rüdiger Harth und Peter und Christian Neurohr.



Geselligkeit sowie Essen und Trinken gehören zur Pflanzenbörse. Hier trifft sich die OGV-Familie und auch Hunde dürfen dabei sein.



Der Nachwuchs stellt sich vor. Das Foto zeigt Sebastian, Greta, Paula und Veit. Auch sie hatten Spaß während der Pflanzenbörse. Kinder sind da immer willkommen. Und Limo und Kuchen gibt es natürlich auch für die Kleinen.

Kartoffelernte im Schulgarten



Eine Kartoffel wächst nicht im Supermarkt, sondern in der Erde. Damit dies auch alle Schüler/innen der Grundschule Dansenberg glauben, hatte Klaus Gundacker mit den Kindern im Frühjahr Kartoffeln gelegt. Jetzt wurden die „Grumbeere“ geerntet.